

## **Chance auf Sieg in Hofdorf verspielt**

Hofdorf (rbm) Eine große Chance, den zweiten Auswärtserfolg und dazu noch auf den ungeliebten, schwer bespielbaren Pflamminger Bahnen in Hofdorf zu erkämpfen, ließen die Sportkegler der DJK Eichstätt ungenutzt (5047:5098). In diesem Landesligaspiel dominierte zunächst Gleichklang bei den ersten Durchgängen. Am Ende hielten sich Markus Rehm (830) und Johannes Forster (847) sehr gut, gegen ihre Kontrahenten Alfons Fürst (839) und Raimund Seidl (841). Zu Buche standen für die Gäste lediglich 3 Minushölzer, die es galt, in der Mitte der Begegnung aufzufangen. Michael Niefnecker und Jürgen Frey bemühten sich redlich, brauchbare Ergebnisse zu liefern, blieben jedoch bei 824 und 856 Hölzern hängen. Trotzdem verzeichneten sie ein Plus an 12 Hölzern, da ihre Gegner Georg Kammermeier und Helmut Busch mit 836 und 829 Holz unter ihren Möglichkeiten blieben. Mit Florian Preis und Christian Buchner im Schlusspaar glaubte man im blauschwarzen Lager, dass ein Sieg in greifbarer Nähe lag. Im Vollenspiel (1178:1163) lagen beide gegen Raimund Pflamminger (859) und Reinhard Pflamminger (894) annähernd gleichauf mit den Hausherren. Das Räumen ging jedoch klar an die Hofdorfer, da sich vor allem Preis nicht frei zu spielen vermochte und mit 810 Hölzern 49 Hölzer abgeben musste. Buchner konnte die Talfahrt Eichstätts Hölzer nicht stoppen und unterlag trotz guter Leistung mit 880:894 Holz. 16 Fehlschübe mehr als die Hausherren (50:34) waren schließlich die Ursache für die unnötige Niederlage des Buchner-Teams, da man im Vollenspiel (3452:3453) nur 1 Holz schlechter lag, aber das Räumen (1595:1645) mit 50 Hölzern verlor.

## **Herren 2 verliert guten Bezirksliga B-Kampf in Etting**

Etting (rbm) Eine lange Spielzeit hatten die Reservisten der DJK Eichstätt 2 beim TSV Etting zu bestehen. Auf der 2-Bahnenanlage entbrannte ein guter Bezirksliga B-Kampf, der am Ende die Hausherren siegreich sah (2655:2608). Herbert Reichenberger, Eichstätts Ersatzmann, gab im Start an E. Redinger mit 413:460 47 Hölzer ab. Johann Hoh, Walter Bauer und Gerhard Fischer holten von Durchgang zu Durchgang in der Folge gegen F. Donabauer (434), N. Braun (462) und R. Thurz (430) mit starken 465, 463 und guten 436 Hölzern 38 Zähler für die Gäste zurück, das Match war wieder offen (-9). Eichstätts fünfter Starter Roland Pfister trat jedoch auf der Stelle und musste mit 405 Hölzern an seinen Gegner J. Meyer (430) 25 Minushölzer abgeben, die eine Vorentscheidung bedeuteten. Wolfgang Wollny hatte nun die schwere Aufgabe, einen 34 Holz umfassenden Rückstand in einen Sieg umzuwandeln. Gegen K. Niebler, Ettings Schlussmann, erreichte er in die Vollen (298:289) noch Vorteile, jedoch das Räumen (128:150) ging trotz weniger Fehlschübe (2:5) an den Hausherren, der sich schließlich mit 439:426 Holz durchsetzte. Den 1812:1783 in die Vollen für die Gäste standen 796:872 im Räumen für die Hausherren entgegen. Obwohl 5 Fehler mehr (30:25) eroberte Etting im Räumen 76 Plushölzer mehr als die Domstädter.

## **Herren 3 mit Niederlage in Stepperg**

Stepperg (rbm) Eine nicht einkalkulierte Niederlage mussten die Herren 3 der DJK Eichstätt beim KC Stepperg 4 mit 2357:2430 Holz einstecken. Zunächst sah es ganz gut aus für die Gäste, da der Vergleich in den Startpaarungen mit 26 Plushölzern endete. Robert Thaller verlor zwar gegen Lothar Ritschel 29 Zähler (376:405), jedoch Alexander Walz konterte Armin Mayer mit guten 430:375 Holz aus. Vorentscheidend war jedoch die schwache Vorstellung des Eichstätter Mittelpaars, das aufgrund zahlreicher Fehler bei 389 (Franz-Xaver Dirr ) und 377 (Herbert Reichenberger) Holz hängenblieb und dadurch Jörg Stachel (428) und Martin Herrnberger (376) ziehen lassen mussten. Den Sack endgültig zu machte Steppergs Schlussduo Michael Schuster und Franz Schuster, das den Gästen Stefan Winhard und Steve Müller keine Chance ließ (427:399) und (419:386). Die Komponenten Volle (1727:1728), Räumen (630:702) und Fehler (50:66) waren für Steppergs Erfolg ausschlaggebend.

## **Dämpfer für Damen 1 durch Niederlage in Ingolstadt**

Ingolstadt (rbm) Einen Dämpfer in ihrem Aufwärtstrend bekamen die Damen der DJK Eichstätt bei ihrer Niederlage in Ingolstadt. Gegen die Kreisklassenkolleginnen vom TV 1861 Ingolstadt 1 verloren sie verdienterweise mit 1611:1677 Holz. Bereits das Anfangsduo Katharina Lewang und Elisabeth Neumeyer gaben mit 402 und 381 Holz gegen Evi Szenetra (424) und Marianne Schmid (402) 43 Hölzer ab. Diese Miesen konnte das Schlusspaar Ursula Niefnecker und Christel Holzschuh nicht mehr umwandeln, im Gegenteil, sie gaben weitere 23 Hölzer an die Hausherrinnen ab. Dabei unterlag Niefnecker gegen eine groß aufspielende Katarina Pflaum mit 427:468 Holz. Holzschuh dagegen bestand ihr Spiel gegen Ester Fodor mit 401:383 Holz. Sowohl die Vollen: 1137:1174 als auch das Räumen: 474:503 und weniger Fehler: 41:48 machten die Ingolstädter stark,

## **Eichstätts Damen gewinnen haushoch gegen Mühlried**

Eichstätt (rbm) Gegen eine völlig überforderte Damencrew aus Mühlried führen die Damen der DJK Eichstätt einen haushohen 133 Holz umfassenden Sieg ein. Das Kreisklassen A II – Spiel begann mit einer tollen Leistung der jungen Katharina Lewang, die mit 439 Holz Tagesbeste wurde. Ihre Gegnerin Stefanie Eisenhofer (362) hatte zu keiner Zeit eine Chance gegen die hochmotivierte Hausherrin. An ihrer Seite kämpfte sich Elisabeth Neumeyer auf 374 Holz, wurde jedoch von Karin Keldenich um 36 Holz (410) überflügelt. Mit dem Vorgefühl eines sicheren Erfolgs des DJK-Quartetts spulten Ursula Niefnecker und Christl Holzschuh ihre Serien herunter, waren dabei mit 415 und 427 Holz auf beiden Bahnen erfolgreich gegen Anke Göttessdörfer (333) und Alexandra Mirwald (417). 1188:1105 in die Vollen, 467:417 im Räumen und 38:62 Fehlschübe sprechen eine deutliche Sprache für die DJK-Damen.